

Bolschewismus

von Bernhard Dernburg

Reichsfinanzminister

In den Tagen, in denen in München durch eine zielsichere Minderheit, gegen ein apathisches und verantwortungsloses Bürgertum und den verständigen Teil der Arbeiterschaft, die „Räterepublik nach russischem Muster“ verkündet worden war, und, gestützt auf eine Truppe, der die Erhaltung ihres gesicherten Bummellebens über alles geht, das Schwabinger geistige Proletariat die Zügel in die Hand bekommen hatte, ist im Neuen Geist-Verlag in Leipzig unter dem Titel „Das bolschewistische Rußland“ eine Sammlung von Aufsätzen Hans Vorsts erschienen, die in vortrefflicher und zuverlässiger Weise über das große Unglück, das die Ideologie des Bolschewismus über unser Nachbarreich heraufgeführt hat, unterrichten.

Das Buch Vorsts ist ein erbarmungslos objektiver Führer

durch eine Epoche, die als eine der größten Irrtümer und Verbrechen der Zeitgeschichte gekennzeichnet werden wird, was unter den Umständen, unter denen die zivilisierte Welt in den letzten fünf Jahren zu vegetieren genötigt war, recht viel heißen will.

Berliner Tageblatt vom 8. Juni 1919

z



J. F. Steinkopf Verlag in Stuttgart



Soeben ist erschienen:

z

Das Land des Glücks

von Jörgen Falk-Rönne

Berechtigte Übersetzung aus dem Dänischen von Gertrud Bauer

Preis: hübsch gebunden 6 Mark

Wenn ich mich trotz der wenig erfreulichen Zeiten gern entschlossen habe, die vorzügliche Übersetzung dieses lebenswürdigen Buches auf den Markt zu bringen, so mag dies dem Sortimentsbuchhandel die Gewähr dafür sein, daß es sich um eine wirklich hervorragende Erscheinung handelt. Jörgen Falk-Rönne ist ein Erzähler, der etwas zu sagen weiß; sein „Land des Glücks“ wird ohne Zweifel bald zu den vielbegehrten Romanen gehören. Helfen Sie an Ihrem Teil auch dazu!

J. F. Steinkopf Verlag